

# „Nigeria voll Zuversicht!“

Fußball-WM: Ayoniyi Bamidele „Dele“ Rotimi und Iginia Muritala Mohammed aus Nigeria sind schon gespannt.

**VILLACH.** Dass die nigerianische Fußballnationalmannschaft eine der erfolgreichsten afrikanischen Fußballnationalmannschaften ist und die so genannten „Super Eagles“ bei drei Teilnahmen an Fußball-Weltmeisterschaften zweimal das Achtelfinale erreichten, zweimal den Afrika-Cup gewonnen und 1996 Olympiasieger wurde, das wissen die beiden Nigerianer Ayoniyi Bamidele „Dele“ Rotimi (33) und Iginia Muritala Mohammed (30) ganz genau.

Der Umstand, dass die heutige WM in Südafrika (ab Freitag) am eigenen Kontinent über die Bühne geht, macht das Großereignis zu einem ganz besonderen: „Fußball in Nigeria hat einen besonderen Stellenwert, vor allem bei Großveranstaltungen wie der Weltmeisterschaft hält das ganze Land zusammen“, erklären die Studenten an der Villacher Fachhochschule unisono.

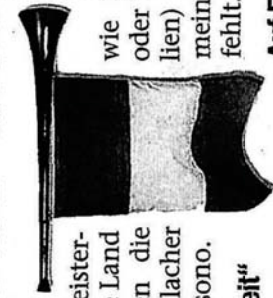
**„Wir kommen sehr weit“**

In der Vorrunde trifft Nigeria auf Argentinien, Korea und Griechenland: „Ich habe die Qualifikationsphase unserer Nationalmannschaft mitverfolgt und bin mir daher sicher, dass wir die Vorrunde überstehen werden, obwohl Argentinien



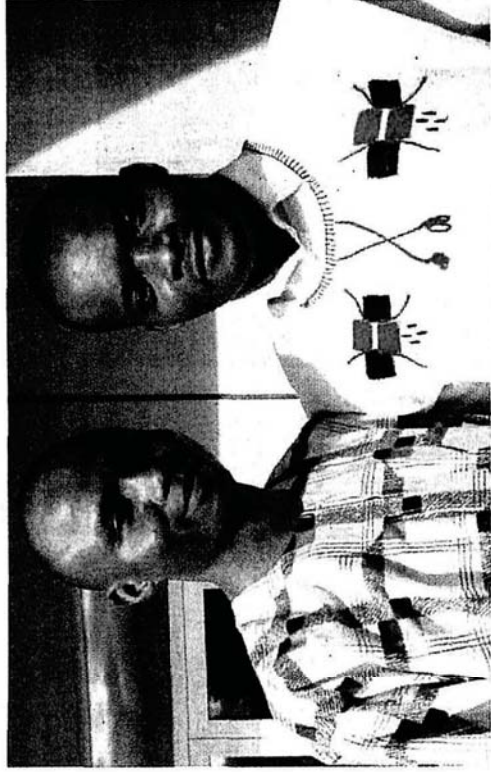
nien ein starker und ernst zu nehmender Gegner ist“, betont Mohammed. Für ihn sind sowohl Spanien als auch Argentinien die Anwärter auf den Weltmeistertitel. Sein FH-Kollege und Landsmann Rotimi zeigt sich sogar noch optimistischer: „Wir haben bei der WM gute Chancen. Wir können den Titel holen, denn wir spielen technisch stark und haben viele international bekannte Spieler.“ Einzig problematisch sei der Umstand, dass –

weil die besten Spieler verstreut bei großen Clubs wie Chelsea (England) oder Inter Mailand (Italien) spielen – die gemeinsame Spielzeit fehlt.



**Auf FH kennen gelernt**

Obwohl die beiden Nigerianer aus der selben Stadt, Lagos, kommen, haben sie sich erst im Rahmen ihres Geo-Informatik-Studiums in der Draustadt kennen gelernt. Dass am Freitag endlich der Anpfiff zur WM er-



Die beiden Nigerianer Ayoniyi Bamidele „Dele“ Rotimi (links) und Iginia Muritala Mohammed studieren auf der Fachhochschule in der Draustadt Baumgartner

folgt, freut die beiden: „Ich bin ein großer Fußball-Fan und kann es kaum erwarten, dass es losgeht. Ich werde mir jedes Spiel mit Freunden anschauen“, weiß Mohammed schon jetzt. Rotimi: „Nigeria hat eine ganz spezielle Fankultur. Wenn die Fußball-Nationalmannschaft spielt, dann wird der Teamspirit auf den Zuschauerrängen erst deutlich: Mit Instrumenten werden unsere Stars angefeuert.“ **JUB**